

AZ 2.09.02



Peter und Eva Gauweiler mit ihren Kindern Thomas, Caroline, Franziska und Michael auf der Dachterrasse des Bayerischen Hofes. Foto: M. Schlüter

„Mein schönstes München – ein Frühstück im Bayerischen Hof“

VON PETER GAUWEILER

Haben Sie als Münchner schon mal Urlaub in der eigenen Stadt gemacht? Wenn Sie 30 Euro locker haben, empfehle ich Ihnen ein Vormittagserebnis, dessen Erholungs-Klasse Sie so schnell nicht vergessen werden: Frühstück im Bayerischen Hof. Nicht irgendwo in diesem noblen Hause, sondern auf der Dachterrasse. Ganz oben im 6. Stock. Um Sie herum Münchner Kulis-

sen, wohin man schaut. Motto: München leuchtet! Alles beherrschend die nahen Türme des Doms.

Schöner kann man nirgendwo auf der Welt frühstücken. Nicht in Paris und nicht in Rom. Wenn Sie auf der Dachterrasse nicht gerade die Abendzeitung oder den Bayernkurier lesen, dann können Sie wunderbare Gedankenausflüge machen. 1841 wurde das Hotel auf Wunsch König Ludwig I. von Reichsrat Josef Ritter von Maffei eröffnet.

Zweimal im Monat kam der König für ein Schaumbad in das Hotel. 1846 reiste aus Paris seine Mätresse, die Tänzerin Lola Montez, an und stieg ebenfalls im Bayerischen Hof ab. Ein Skandal! Anders als die „bayerische Madame Pompadour“ war eine andere Dame hoch willkommen: Kaiserin Elisabeth von Österreich, die weltberühmte Sissi aus Posenhofen am Starnberger See.

Wenn Ihnen das als Empfehlung nicht genügt, sollten

Sie selbst die Probe aufs Exempel machen: Ein Frühstück im weiß-blauen Tiffany!

Dr. Peter Gauweiler ist CSU-Landtagsabgeordneter und Anwalt in München.

**Morgen lesen Sie:
Entertainerin
Petra Perle**